
Subject: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?
Posted by [JohnnyC](#) on Thu, 06 May 2010 09:13:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Bin 23, merke, dass meine Haardichte seit ca nem Jahr abgenommen hat. Nehme nun seit 1 Monat 1 und ein bisschen mg Fin am Tag. Ich weiß, dass ne Wirkung erst nach ein paar Monaten zu sehen ist. Wann ist es eigentlich zu spät, um mit Finasterid anzufangen bzw was kann damit TATSÄCHLICH erreicht werden...kann die aktuelle Haarsituation wirklich erhalten bleiben? Ich hänge auch ein aktuelles Foto von meinem Kopf mit an . Danke für eure Hilfe

File Attachments

1) [pedikopf.jpg](#), downloaded 2140 times



Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?
Posted by [326432](#) on Thu, 06 May 2010 09:23:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich seh da nix von HA nichtmal geringste GHE`S.

Wenn du AGA haben solltest dann kann man das nie abschätzen ob Fin bei dir auch an der Haarlinie und in den GHE`s was bringt.... und schon gar nicht nach 1 Monat

Abwarten und Tee trinken.....

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?
Posted by [JohnnyC](#) on Thu, 06 May 2010 12:42:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo! Danke für die Antwort. Ich hab mich im Netz schon ziemlich genau über Fin erkundigt, nur les ich da immer unterschiedliche Sachen. Ich hätt nur gern gewusst, wo Fin am ehesten wirkt. Dass es bei den GHE eher nicht wirkt, wurde mir schon mal gesagt. Ich würde sowieso, falls ich die Gene erwischt habe, eher zur Tonsur neigen. Kann Fin in diesem Fall helfen? Wann kann man einen "Erfolg" erwarten? Danke im Voraus.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [326432](#) on Thu, 06 May 2010 12:45:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei der Tonsur hast schon sehr viel bessere Karten.....

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [masqe](#) on Thu, 06 May 2010 16:06:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzt du es vorbeugend? Du hast ja gar keine sichtbare AGA? oder ist das Foto so nichtssagend?

Vorbeugend Fin zu nehmen, ich weiss ja nicht. Besser wäre es sicher deinen Körper nicht unnötig zu belasten und erst Fin zu schlucken wenn du eindeutige HA Indizien wie z.b. mehr als 100 Haare am Tag, etc hast.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [JohnnyC](#) on Thu, 06 May 2010 19:40:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Objektiv betrachtet benutze ich es wohl vorbeugend. Ich bin aber der Ansicht - und das kann nur ich beurteilen - dass ich im letzten Jahr etwas an Haardichte verloren habe. Und da dachte ich mir, warum warten? Genug Haare hab ich wohl noch, um ein befriedigendes Ergebnis erzielen zu können - für mich wär das die sichtbare AGA zu vermeiden. Kommt es nicht so oft vor, dass Leute Fin auch vorbeugend verwenden?

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 06 May 2010 19:59:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich seh da nichts du hast nen klasse haarstatus, es ist auch keinesfalls dünn oder so.

Wenn du durch deine erblich vorbelastet bist kann fin helfen den haarausfall aufzuhalten bzw. wenn du glück hast entsteht erst unter fin erst gar keine AGA. Wenn es dir die nebenwirkungen die auftreten können wert sind spricht nichts dagegen fin vorbeugend zu benutzen.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [mesh](#) on Sat, 08 May 2010 12:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist jetzt nicht dein ernst, oder? volleres Haar wie bei dir habe ich selten gesehen.0Aalso nichts gegen dich, aber manche haben echt ein Problem. Ich würde alles machen, wenn ich solche Haare hätte wie du.

Ich habe 1999 mit 29 Jahren angefangen Finasterid zu nehmen. Seit dem nehme ich das täglich ein. Mein Haarausfall ist seit dem gestoppt und die Haare sind auch bisschen dichter geworden. Ich würde mal behaupten, Finasterid wirkt da, wo (noch) Haare sind, egal ob Hinten, Vorne, in den Geheimratsecken, oder sonst wo am Kopf. Warum es da immer Unterschiede gibt zwischen Geheimratsecken, oder Hinterkopf verstehe ich ehrlich gesagt nicht. Ich denke das ist eher eine Absicherung der Hersteller, da viele das für vorne nehmen und da wirkt es vielleicht nicht immer so gut.

Solltest du irgendwann mal lichtere Harre bekommen, dann fang einfach mit Finasterid an, aber jetzt brauchst du das noch lange nicht.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Mita](#) on Sat, 08 May 2010 14:39:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja da is nix mit Haarausfall. Es sei denn das Foto ist komisch aufgenommen. So klein und verschwommen... klar dass da nix zu erkennen ist.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Fiorentino](#) on Sat, 08 May 2010 14:50:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grob gesagt spielt es keine Rolle, wie dein Haarstatus jetzt ist. Es kommt darauf an, ob du an Haardichte verloren hast (so wie du sagst) und ob du erblich vorbelastet bist bzw. ob man davon ausgehen kann, dass der Grund der minimal verlorenen Haardichte AGA heißt.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [JohnnyC](#) on Sun, 09 May 2010 19:34:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort! Genetisch vorbelastet bin ich. Ich weiß, dass das Foto nicht viel aussagt, ich bin aber der Meinung, dass die Dichte doch etwas verloren gegangen ist, daher hab ich mit Fin angefangen, weil es ja heißt, dass nur die Haare gerettet werden können, die noch vorhanden sind. Daher auch meine Frage, ob ich noch rechtzeitig damit angefangen habe...

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [dhj9ert7u](#) on Thu, 13 May 2010 16:40:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finds ja immer wieder witzig, wie die leute hier finasterid nehmen wollen.
als wären das smarties. falls du das nicht weißt: finasterid greift in den hormonhaushalt ein.
ich bin selber noch ein junger spund und hab unter den nw zu leiden..nehme es noch eine weile,
aber in reduzierter menge..werde es aber bald ganz absetzen, wenn alles nichts bringt..
da klatsch ich mir lieber haarteile an die kahlen flächen, als weiter unter nw zu leiden.
aber jedem dasseine.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [JohnnyC](#) on Thu, 13 May 2010 17:08:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, mich würde interessieren, wie alt du bist, seit wann du Fin nimmst, wie dein Haarstatus aussah als du damit begonnen hast und welche Nebenwirkungen sich bei dir bemerkbar machen und v.a. wann diese erstmals eingetreten sind. Ich weiß, dass Fin nicht grade das gesündeste Zeug ist, da aber derzeit so gut wie nichts anderes eine annähernd ähnliche Wirkung erzielen kann, muss ich das wohl nehmen, um meine Haare ein paar Jährchen länger zu behalten als vorgesehen. Lg

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [mesh](#) on Fri, 14 May 2010 06:33:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Gott, dass war mein erster Gedanke bei deinem Beitrag!

Es gibt Menschen, die unter Kopfschmerzen leiden, aber nie Aspirin, oder andere Kopfschmerzmittel nehmen würden. Ich leide unter Epilepsie und seit ich Tabletten nehme, habe ich keine Anfälle mehr und bin seit acht Jahren anfallsfrei.

Die Tochter von der besten Freundin meiner Mutter leidet auch unter Epilepsie und hat 3-4 Anfälle in der Woche und obwohl sie ein Kleinkind hat, nimmt sie keine Tabletten dagegen, weil es angeblich Nebenwirkung hat.

Ich hatte über Monate Schmerzen in meiner Schulter. Mein Arzt sagte mir, ein lebenslang die Schmerzen haben, oder operieren lassen. Ich habe mich operieren lassen, bin am nächsten Tag entlassen worden, musste zwei Wochen Reha machen und meine Schmerzen habe ich für immer los. Die Oma meiner Freundin leidet seit 20 Jahren an Schulterschmerzen, lässt sich nicht operieren, weil sie Angst vor der Narkose hat.

Nach Rücksprache meines Zahnarztes, hatte ich mich entschlossen, alle meine vier Weisheitszähnen unter Narkose entfernen zu lassen. Die vier Wochen nach der OP waren nicht angenehm, aber ich hatte danach nie wieder Zahnschmerzen. Mein bester Freund, hat Angst vor dem Zahnarzt und jammert seit 15 Jahren wegen seinen Weisheitszähnen.

Du kannst natürlich gerne dein Toupe anziehen, aber das wäre das allerletzte was ich machen würde.

Ich nehme nach 10 Jahren weiterhin brav mein Finasterid, genauso wie Frauen, die täglich ihre Anti-Babypille nehmen.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [mesh](#) on Fri, 14 May 2010 06:48:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit 20 Jahren fing mein Haarausfall an. Das war so um 1990/91. Da ich als Kind und Jugendlicher schüchtern war und ich mit meinem Haarausfall nicht klar gekommen bin, hatte ich auch Probleme Frauen kennenzulernen. Dadurch sank mein Selbstbewusstsein und ich bin in den nächsten 10 Jahren nie ohne Baseballkappe aus dem Haus. Mein Vater hatte schon mit ca. 27 Jahren eine Vollglatze, daher wusste ich, wie das bei mir enden würde. 1999, als ich 29 Jahre alt war, fing ich mit Finasterid an und war zum ersten Mal, nach über 10 Jahren, bei einem Frisör, weil ich vorher meine Haare immer nur 5 mm getragen hatte und nie ohne Baseballkappe aus dem Haus bin. Ich ließ meine Haare auf 3-5 cm wachsen, hatte zum ersten Mal eine Frisur und mein Selbstbewusstsein verbesserte sich von Tag zu Tag. Meine Baseballkappe landete im Müll und meine erste feste Freundin hatte ich auch nach über 7 Jahren. Nun nehme ich seit über 10 Jahren Finasterid, habe eine schöne Frisur, habe recht volles Haar, beim weiblichen Geschlecht komme ich auch an, mein Selbstbewusstsein ist okay, Nebenwirkungen habe ich überhaupt keine und meine Sexualität ist besser den je und das mit 39 Jahren.

Ich kann für mich behaupten, ich bin sehr froh, Finasterid kennengelernt zu haben. Übrigens, mein Bruder ist fünf Jahre jünger als ich und hat kaum noch Haare auf seinem Kopf. Ich bin mir sicher, ohne Finasterid hätte ich eine Glatze, mein Selbstvertrauen wäre am Arsch, wäre Single und würde mit der ganzen Situation nicht klar kommen. Ich bin heilfroh, dass ich Finasterid nehmen kann und werde es auch weiterhin nehmen. Nun nehme ich seit zwei Wochen auch noch Minoxidil und freue mich auf meine Haarpracht.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [JohnnyC](#) on Fri, 14 May 2010 08:12:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir gingen ähnliche Gedanken durch den Kopf. Wenn man bei allem, was man im Leben tut, Angst vor möglichen negativen Konsequenzen hat, schränkt das doch unheimlich die Lebensqualität ein, oder? Ich meine, Leute wissen doch auch, dass Autofahren gefährlich ist, trotzdem machens die meisten. Ich spiele in meiner Freizeit Rugby, klar verletz ich mich hie und da mal. Deswegen hör ich aber nicht damit auf. Mir sind meine Haare anscheinend ziemlich wichtig, daher wollte ich so früh wie möglich damit beginnen, etwas dafür zu tun, um sie auch zu behalten, zumal ich genetisch vorbelastet bin UND denke, dass die Dichte in letzter Zeit etwas zurückgegangen ist. Außerdem bin ich 23, im besten Alter für AGA und auch nicht mehr zu jung für Fin. Dafür nehme ich mögliche NW, die nicht all zu drastisch ausfallen in

Kauf. Ich nehm Fin zwar erst 1,5 Monate, doch hab ich bis jetzt noch keine NW bemerkt. Ich hoffe, damit möglichst lange einen Großteil meiner Haare erhalten zu können.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [mesh](#) on Fri, 14 May 2010 08:59:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genauso muss man an sowas ran gehen. Ich kann Menschen einfach nicht verstehen, die bedenken und panische Angst vor Ärzten und Medikamenten haben. Natürlich gibt es Nebenwirkungen und natürlich machen auch Ärzte mal Fehler und natürlich ist eine Operation kein Kindergeburtstag. Trotzdem vertraue ich diesen Menschen, die dafür verantwortlich sind und die Wahrscheinlichkeit, dass gerade bei mir was schief laufen wird ist doch sehr gering, oder?

Was soll denn bei Finasterid denn schon schief gehen? Das man vielleicht statt drei Mal am Tag, nur noch einmal am Tag sexuell zum Höhepunkt kommt? Auch wenn es hier jetzt keiner lesen will, ich habe täglich meinen Spaß und ich würde mal behauptet, sogar öfters als früher. Welche Nebenwirkungen soll es noch geben? Das die Brust wachsen soll? An diesen Unfug glaube ich nicht und die Wenigen, die denen das passiert ist, da glaube ich auch nicht wirklich daran, vieles kann man sich nämlich auch einbilden. Also was habt ihr denn zu verlieren? Jedes Medikament sollte man erst einmal probieren und erst nach einer gewissen Zeit sollte man urteilen und nicht vorher, weil man mal einen tollen Bericht im Fernsehen gesehen hatte, worin darüber erzählt wurde, welche Nebenwirkungen bestimmtes Medikament hat.

Gutes Beispiel von gestern. Ich war bei einem Freund, seinen Computer einrichten, weil er sich nicht so damit auskennt und erst seit einem Jahr Computer und Internet hat. Als ich so bei der Arbeit war, sah ich ihn am Schreibtisch sitzen, wie er einen Überweisungsträger ausfüllte. Danach ist er zur Bank. Als er wieder kam, fragte ich ihn, warum er kein Onlinebanking machen würde. Er lächelte nur und sagte: ich bin doch nicht blöd, ich habe gehört, wenn man Onlinebanking macht, dann verliert man immer sein Geld und das wäre total unsicher. Mein Freund ist modern, kennt sich mit allem so aus, aber als ich das gestern von ihm gehört hatte, musste ich echt nur noch mit dem Kopf schütteln. Ich erklärte ihm, dass ich das seit 10 Jahren mache und das er keine Bedenken haben müsse und zählte ihm alle Vorteile auf. Er war so begeistert und wollte heute sofort zur Bank gehen und Onlinebanking für sich einrichten lassen.

Als eine Bekannte von mir letzte Woche gesagt hatte, dass ihr DVD-Player kaputt gegangen wär, schaute ich auf Amazon für sie nach und meinte, da wäre ein tolles Gerät für ein Schnäppchen zu haben. Ihre Antwort: Sie kauft nicht im Internet ein, das wäre gefährlich und sie würde keine Daten raus geben. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass gerade meine Daten in die falsche Finger geraten?

Das seltsame ist nur, mein Freund trinkt jedes Wochenende seine 3-5 Bierchen und auch mal härtere Sachen. Raucht täglich eine Schachtel Zigaretten und fährt auf der Autobahn so schnell, dass ich bei ihm nicht mehr einsteigen werde. Aber Onlinebanking und Einkaufen im Internet ist für ihn viel zu gefährlich.

Doch das geilste was ich gehört hatte war mal vor über 10 Jahren auf einer Technoparty. Als

wir nach 12 Stunden Feiern morgens um 10 Uhr nach Hause unterwegs waren, sagte eine Bekannte zu mir, sie habe Kopfschmerzen. Als ich ihr ein Aspirin anbot, sagte sie nur, sie nimmt keine Medikamente, die haben alle zuviele Nebenwirkungen. Eigentlich nichts witziges dabei, man sollte nur wissen, die Dame hatte zuvor in der Nacht XTC genommen, was sie damals jedes Wochenende genommen hatte.

Fazit! Natürlich sollte man sich zwei Mal überlegen welche Medikamente man einnimmt, doch wer sich hier verirrt, sollte im klaren sein: Man hat Probleme mit seinem Haarausfall und man will was dagegen machen. Dann fängt man richtig an und zieht es ein lebenslang durch, oder man lässt es ganz, denn ich lese hier immer wieder von Leuten, die das 1-2 Jahre ausprobiert haben und dann keine Lust mehr hatten, warum auch immer.

Für mich kann ich sagen, ich habe nach über 10 Jahren eine feste Freundin, habe Selbstbewusstsein, kann mit Frauen normal umgehen, bin nicht mehr schüchtern, habe recht volles Haar und bin glücklich, dass bei mir Finasterid so gut wirkt und hoffe, dass das auch lange so anhält.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [eragon](#) on Fri, 14 May 2010 14:47:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh, du hast echt schrille Bekannte. Erst seit einem Jahr Internet und modern? Hmmm.... Überweisungsträger... ähhh was ist das, ein Beruf

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [dhj9ert7u](#) on Fri, 14 May 2010 18:44:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mish

du hast vergessen, dass ich 22 bin.

die libido eines mannes ist anfang 20 auf dem höhepunkt.

du bist 39 und nimmst 10 jahre finasterid?

dann warst du 29.

das ist ein unterschied.

ich hab noch eine nebenwirkung festgestellt..ich bin ja ein kerl, der nicht auf armhaare steht, also weg damit..

nun hab ich meine armhaare vor zwei monaten rasiert und..sie wachsen nicht..sind nur kleine stoppeln..

ihr könnte euch soviel finasterid reinschaufen wie ihr mögt, meine männlichkeit lass ich mir dadurch nicht versauen.

da kleb ich mir lieber falsche haare an, rasier mir die birne, probiere es topisch, aber irgendwas, was in den hormonhaushalt eingreift? nein, danke..

@ johnny c

dann nimm doch ruhig finasterid. mish ist dafür, ich dagegen.
du kennst alle möglichen gründe, die dafür und nicht dafür sprechen.
ob du es nimmst ist deine sache.
heute hatte ich auf arbeit starke hodenschmerzen und das ist für mich ein signal, welches sagt,
dass ich es jetzt lassen sollte.
wenn ich keinen hochkriege, dann hilft mir fin auch nicht..ob nun haare oder nicht.
ich nehme jedenfalls minox und fin topisch und werde vielleicht kunde bei contact skin..dann
werde ich gleich meine hohe stirn und geheimratsecken los

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Marc1234](#) on Fri, 14 May 2010 18:53:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: @Mish

du hast vergessen, dass ich 22 bin.
die libido eines mannes ist anfang 20 auf dem höhepunkt.
du bist 39 und nimmst 10 jahre finasterid?
dann warst du 29.
das ist ein unterschied.
ich hab noch eine nebenwirkung festgestellt..ich bin ja ein kerl, der nicht auf armhaare steht, also
weg damit..
nun hab ich meine armhaare vor zwei monaten rasiert und..sie wachsen nicht..sind nur kleine
stoppeln..
ihr könntet euch soviel finasterid reinschaufen wie ihr mögt, meine männlichkeit lass ich mir
dadurch nicht versauen.
da kleb ich mir lieber falsche haare an, rasier mir die birne, probiere es topisch, aber irgendwas,
was in den hormonhaushalt eingreift? nein, danke..

@ johnny c

dann nimm doch ruhig finasterid. mish ist dafür, ich dagegen.
du kennst alle möglichen gründe, die dafür und nicht dafür sprechen.
ob du es nimmst ist deine sache.
heute hatte ich auf arbeit starke hodenschmerzen und das ist für mich ein signal, welches sagt,
dass ich es jetzt lassen sollte.
wenn ich keinen hochkriege, dann hilft mir fin auch nicht..ob nun haare oder nicht.
ich nehme jedenfalls minox und fin topisch und werde vielleicht kunde bei contact skin..dann
werde ich gleich meine hohe stirn und geheimratsecken los

Ich nehme Fin seit ich etwa 23 bin und mir wachsen ganz normal Haare an den Beinen, Armen
und woanders auch. Mein Bartwuchs ist völlig normal und meine Libido ist nach 10 Jahren auch
völlig ok.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [mesh](#) on Fri, 14 May 2010 19:52:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dhj9ert7u schrieb am Fri, 14 May 2010 20:44@Mish

du hast vergessen, dass ich 22 bin.

die libido eines mannes ist anfang 20 auf dem höhepunkt.

du bist 39 und nimmst 10 jahre finasterid?

dann warst du 29.

das ist ein unterschied.

ich hab noch eine nebenwirkung festgestellt..ich bin ja ein kerl, der nicht auf armhaare steht, also weg damit..

nun hab ich meine armhaare vor zwei monaten rasiert und..sie wachsen nicht..sind nur kleine stoppeln..

ihr könntet euch soviel finasterid reinschaufen wie ihr mögt, meine männlichkeit lass ich mir dadurch nicht versauen.

da kleb ich mir lieber falsche haare an, rasier mir die birne, probiere es topisch, aber irgendwas, was in den hormonhaushalt eingreift? nein, danke..

Deine Männlichkeit? welche Männlichkeit? meinst du, mit Finasterid fällt dein Schwanz ab, oder was meinst du damit? Ich habe täglich mein Sex, ob alleine, oder mit Frau und manchmal sogar öfters am Tag und wenn du damit meinst, dass du so ein toller Hecht bist und lieber falsche auf deine Glatze klebst, dann brauchst du deine Männlichkeit auch nicht mehr, weil keine Frau einen Mann mit falschen Haare möchte und es auch das peinlichste der Welt wäre, wenn mich eine Frau mit einem Toupet kennenlernen würde und ich dann gestehen müsste, dass ich eigentlich eine Glatze habe. Und wenn du jetzt sagt, dir reicht 1-3 Mal Sex am Tag nicht, dann... ich sag lieber nicht. Doch eine letzte Frage habe ich noch, warum bist du eigentlich hier im Forum und nimmst das Zeug überhaupt? du bist doch hier total falsch. Setzt sofort Finasterid ab und spar dir das Geld für ein Toupet.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [mesh](#) on Fri, 14 May 2010 19:55:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dhj9ert7u schrieb am Fri, 14 May 2010 20:44

heute hatte ich auf arbeit starke hodenschmerzen und das ist für mich ein signal, welches sagt, dass ich es jetzt lassen sollte.

Schon mal überlegt, dass das auch was anderes sein kann? denn ich habe nie Hodenschmerzen und kenne auch niemanden, der das je hatte. Ich glaube eher du bildest dir einiges nur ein und hast ein falsches Bild darüber. Sachen gibt es, die gibt es nicht.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [JohnnyC](#) on Fri, 14 May 2010 20:18:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehm Fin ja erst seit 1,5 Monaten, aber wenn ich NWs feststelle, die mich sehr stören, wie zB Impotenz, Erektyle Dysfunktion, schütterere Gesichtsbehaarung, dann werde ich die Anwendung wohl auch beenden. Aber so lange alles im normalen Bereich bleibt, bleibe ich dabei. Glaube aber schon, dass es auch Leute gibt, bei denen Fin verstärkte NW hervorruft. Ab welcher Dauer der Anwendung treten NW normalerweise eigentlich auf?

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [mesh](#) on Fri, 14 May 2010 20:22:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun ja, wenn du das alles nach 1,5 Monaten hast, dann würde ich sofort damit aufhören. Ich habe nach über 10 Jahren keine einzige Nebenwirkung festgestellt und würde sogar behaupten, mein Sexleben ist mit Finasterid sogar besser geworden. Also wenn du so viele Nebenwirkungen hast, dann solltest du mit Finasterid sein lassen.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [JohnnyC](#) on Fri, 14 May 2010 20:27:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, das hab ich alles nicht. Ich meinte damit, dass ich aufhören würde, wenn diese NW bei mir auftreten würden. Meine Frage war nur, wann NW normalerweise auftreten.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [mesh](#) on Fri, 14 May 2010 20:34:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wann treten Nebenwirkungen auf? da ich keine habe, kann ich dir das nicht sagen. Ich vertrage wirklich alles. Ich bin der Meinung, vieles kann man sich einbilden und auch bekommen, weil man es unbedingt haben möchte. Gutes Beispiel ist Herpes. Als Jugendlicher hatte ich immer Angst, dass ich zu bestimmten Zeiten (Prüfungen, Parties, Veranstaltungen) Herpes bekomme und am Tag X hatte ich natürlich auch Herpes. Seit ich daran nicht mehr denke und mir das egal ist, bekomme ich auch keins mehr. Ich denke, die Psyche spielt da auch eine große Rolle. Wenn jemand vor Nebenwirkungen Angst hat und andauernd darüber spricht, nachdenkt, sich Gedanken macht, der wird auch welche bekommen. Einfach locker an die Sache ran gehen und alles wird gut.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Gitarrero](#) on Fri, 21 May 2010 11:12:38 GMT

Zu spät ist es erst dann wenn die Haarwurzeln komplett tot sind. Zombiehaare kann auch Fin nicht erschaffen. Bei voller Haarpracht noch zu fragen ab wann es schon zu spät ist finde ich schon etwas seltsam - die Frage müsste eher heissen ist es noch zu früh für Fin?

Die Geschichten von mesh finde ich sehr amüsant, vor allem, weil sie so wahr sind, kenn selbst solche Leute . Meine Schwester konnte ich bis heute nicht vom Onlinebanking überzeugen, weil sie schon oft gehört hat, dass es da viele Verbrecher gibt und man sehr leicht sein ganzes Geld verliert - und im Internet sind sowieso alle kriminell, deshalb wird auch nichts per Internet bestellt. Eine Bekannte meint immer sofort, wenn sie mal etwas stärkere Kopfschmerzen hat, sie wird bald an einem Gehirntumor sterben, weil laut Internet die Anzeichen bei ihr alle voll zutreffen. Auch wenn einem dann oft erst auffällt, dass man ja noch an 10 weiteren Anzeichen leidet wenn man darüber im Internet gelesen hat "ach, stimmt, ja, das hab ich auch!"

Ich bin nun etwa im dritten Monat Fin und hab auch 0 Nebenwirkungen.

Gerade diese so gefürchtete Impotenz, da ist es doch so, dass das halt bei ein paar Einzelnen während der mehrmonatigen Studie aufgetreten ist (womit noch absolut kein Zusammenhang hergestellt ist!), deshalb steht das halt als mögliche NW im Beipackzettel, mit sehr geringer Wahrscheinlichkeit. Nun liest jemand, impotenz kann auftreten und dann gehts auch schon los "Oh, weh, jetzt hab ich die erste Tablette genommen, hoffentlich krieg ich meinen kleinen Freund jetzt noch hoch, oh weh oh we"... - "so, das war jetzt schon die zweite, hoffentlich klappts noch, hoffentlich klappts noch..." - natürlich klappt es dann nicht mehr, weil gerade so Potenzgeschichten zum größten Teil einfach Kopfsache sind. Nachdem es aber nun nach 2 Tagen Fin nicht mehr klappt setzt sich derjenige an den PC und verbreitet im Internet, wie schon hunderte andere vor ihm, nehmt das Zeug bloss nicht, ich habs genommen und bin jetzt impotent!!

Wobei ich nicht abstreiten mag, dass nw's auftreten können, so isses ja nicht. Aber man sollte sich vielleicht nicht von jeder Paranoia aus dem Internet anstecken lassen. Die in diesem Thread genannten Hodenschmerzen sind auch ein schönes Beispiel. Oh weh, mir tut der Hoden weh, klar, kann ja nur dieses Teufelszeug Fin sein, alles andere kommt garnicht in Frage

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [mesh](#) on Fri, 21 May 2010 11:23:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, endlich mal jemand der so denkt wie ich!!!!

Subject: UPDATE

Posted by [JohnnyC](#) on Wed, 23 Jun 2010 09:36:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute.

Ich nehme Fin jetzt seit knapp 3 Monaten, also dachte ich mir ich geb mal Auskunft darüber, was sich in dieser Zeit getan hat.

- Nach 3 Monaten kann man natürlich kaum einen Erfolg feststellen, das ist klar.
- Jedoch: ich weiß nicht, ob hier auch ein bisschen die Psyche mitspielt, glaube aber, dass meine Libido gesunken ist und auch die Erektion nicht mehr so ausgeprägt ist
- Ansonsten bislang keine NW

Weiters: Wenn jmd von euch Fin STADA nimmt wird ihm wahrscheinlich auch aufgefallen sein, dass auf der Verpackung "nicht zerteilen bzw abstoßen" steht. Daraufhin bin ich mal in die Apotheke gegangen, um nachzufragen, was es damit auf sich hat. Die Apothekerin nahm ihr Büchlein mit Medikamenteninfos heraus und stellte fest, dass keine der Pillen, die von verschiedenen Firmen produziert werden, zum Teilen geeignet sind. Mein Hautarzt meinte jedoch, dass das nichts mache. Was meint ihr dazu?

Ich trage die Haare derzeit ziemlich kurz. Stelle nach dem Haarewaschen meist fest, dass die Kopfhaut sichtbar ist. Normal?

Zum Schluss hätte ich noch gern gewusst, ob ihr einen Unterschied zw dem 1. Foto und dem neuen feststellen könnt.
(und nochmal: mein Problem liegt in der - was ich denke - Abnahme der Dichte und nicht bei GE)

File Attachments

1) [Foto0108.jpg](#), downloaded 539 times



Subject: Aw: UPDATE

Posted by [mesh](#) on Wed, 23 Jun 2010 10:25:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaube der Apothekenhelferin, die wird sicherlich recht haben. Ein Bekannter von mir hat nach zwei Monaten sofort mit Finasterid aufgehört, weil ihm die Apothekenhelferin diesen Satz gesagt hat: "Sie wissen aber, dass Finasterid Imptenz macht?"

Wie lange bist du hier im Forum? Wie lange hast du dich mit diesem Thema beschäftigt?

PS: Ich nehme Finasterid seit März 1999 und auch nach über 10 Jahren ist mein tägliches Sexualleben bestens. Ich behaupte mal, besser als vorher, aber das liegt vielleicht auch am Alter und der Erfahrung. Ach ja, meine Tabletten teile ich seit ca. 8 Jahren. Mein Haarstatus habe ich seit dem gehalten, hat sich eigentlich nichts verschlechtert!

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [JohnnyC](#) on Wed, 23 Jun 2010 10:56:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Eins versteh ich nicht. Einerseits sagst du, ich soll der Apothekerin vertrauen und dass dein Freund damit aufgehört hat etc, andererseits sagst du, dass du es auch teilst und es bei dir gut wirkt. Wie teilst du es und welches Fin nimmst du?

Und kannst du einen Unterschied zw den 2 Fotos feststellen?

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [mesh](#) on Wed, 23 Jun 2010 11:08:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ironie

Die Ironie (wörtlich: "Verstellung, Vortäuschung") ist eine Äußerung, die häufig unausgesprochene Erwartungen aufdeckt, indem zum Schein das Gegenteil behauptet wird. Die einfachste Form der Ironie besteht darin, das Gegenteil von dem zu sagen, was man meint. Wer damit rechnet, dass Ironie nicht verstanden werden könnte, kann das, was er sagt, durch besondere Betonung, Gesichtsausdruck oder Gesten begleiten, damit der Zuhörer erkennt, dass das Gesagte ironisch gemeint ist.

Welchen Hersteller du nimmst ist doch egal, nimm einen Tablettenteiler aus der Apotheke, teile die Tabletten mit einem sanften Druck, sonst bröseln sie zu stark. Ich habe eine Pillendöschen für die ganze Woche und teile dann immer zwei Tabletten im voraus und bewahre sie dann dort auf. So komme ich nie durcheinander und vergesse auch keine. Ich muss am Tag fünf Tabletten nehmen, also ist es bei mir wohl notwendiger, als bei anderen die nur Finasterid nehmen

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [JohnnyC](#) on Wed, 23 Jun 2010 11:12:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh sorry...weißt ja wie das übers Internet ist...da geht so einiges verloren. Also danke nochmal. Trotzdem: Wie siehts aus mit nem Vergleich der Fotos??

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [mesh](#) on Wed, 23 Jun 2010 11:25:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt keine Fotos von mir und es würde ja auch nichts bringen, oder? Finasterid ist ja dafür da, dass man die Haare behält und nicht das unbedingt neue Haare wachsen. Wie gesagt, ich hatte damit 1999 angefangen und da gab es noch keine Fotohandys, oder Digitalkameras die man als Normalsterblicher bezahlen konnte. Ich habe meinen Haarstatus in etwa so behalten und daher sehen meine Haare aus wie vor etwa 10 Jahren. Daher gibt es auch keine Vergleichsfotos. Mach einfach weiter, teile das Zeug jeden Sonntagabend für die ganze Woche und nehme es täglich ein. Wenn du ganz sicher gehen willst, nimm Minoxidil dazu, mache ich nun seit Mai 2010 auch. Mal schauen, vielleicht werden meine Haare ja tatsächlich etwas dichter. Ich habe große Geheimratsecken und vorne ist es nicht mehr so dicht, aber so war das schon vor 10 Jahren, als ich 29 Jahre alt war. Mein Haarastufall fing so mit 22 Jahren an. Mein Vster hatte mit 30 Jahren schon eine Halbglatze und mein fünf Jahre jüngerer Bruder auch bald eine. Ich gehe mal davon aus, hätte ich mit Finasterid nicht angefangen, dann hätte ich auf meinem Kopf nur noch eine Haarkranz. Nun lasse ich zum ersten Mal nach 20 Jahren meine Haare wachsen. Mal schauen wie das so wird. Die ersten 3,5 Monate sind vorüber und meine Haare wachsen in alle Richtungen, aber da muss ich jetzt durch und lieber so, als hätte ich keine

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [JohnnyC](#) on Wed, 23 Jun 2010 11:29:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber meine Fotos kannst du vergleichen. 1. Foto im allerersten Post, 2. Foto im ersten "UPDATE" Post.

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [Gitarrero](#) on Wed, 23 Jun 2010 11:49:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JohnnyC schrieb am Wed, 23 June 2010 11:36

- Jedoch: ich weiß nicht, ob hier auch ein bisschen die Psyche mitspielt, glaube aber, dass meine Libido gesunken ist und auch die Erektion nicht mehr so ausgeprägt ist
Sicherlich Einbildung.

Zitat:Weiters: Wenn jmd von euch Fin STADA nimmt wird ihm wahrscheinlich auch aufgefallen sein, dass auf der Verpackung "nicht zerteilen bzw abstoßen" steht. Daraufhin bin ich mal in die Apotheke gegangen, um nachzufragen, was es damit auf sich hat. Die Apothekerin nahm ihr Büchlein mit Medikamenteninfos heraus und stellte fest, dass keine der Pillen, die von verschiedenen Firmen produziert werden, zum Teilen geeignet sind. Mein Hautarzt meinte jedoch, dass das nichts mache. Was meint ihr dazu?

Das hätte der Hersteller gerne so, weil du dann statt der 5mg die deutlich teureren 1mg Tabletten kaufen müsstest. Und die Apo-Frau hält sich halt nur an die Vorschriften. Aber, sooo viele Nutzer teilen ihre Tabs, das macht sicher nichts.

Zitat:Ich trage die Haare derzeit ziemlich kurz. Stelle nach dem Haarewaschen meist fest, dass die Kopfhaut sichtbar ist. Normal?

Bei sehr kurzen Haaren schon möglich.

Zitat:Zum Schluss hätte ich noch gern gewusst, ob ihr einen Unterschied zw dem 1. Foto und dem neuen feststellen könnt.

(und nochmal: mein Problem liegt in der - was ich denke - Abnahme der Dichte und nicht bei GE) Sieht für mich beides top dicht aus, versteh auch noch immer nicht, wo du da Haarausfall zu erkennen glaubst.

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [JohnnyC](#) on Wed, 23 Jun 2010 11:59:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort!

Ich weiß, ich bin etwas paranoid, habe aber leider allen Grund dazu, da ich ziemlich vorbelastet bin und Fin v.a. vorbeugend nehme. Ich weiß, dass man vll nichts erkennen kann, aber ich sag ja immer wieder, dass ich glaube, dass die Dichte allgemein abgenommen hat und ich jetzt schon gegenwirken möchte!

Aber danke nochmals für deine Antwort va wegen der Teilsache.

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [Gitarrero](#) on Wed, 23 Jun 2010 12:17:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du es nur zum vorbeugen nimmst, ohne dass bereits sichtbarer HA besteht, dann würde ich auf jeden Fall die Dosis heruntersetzen. Zum Beispiel nur jeden zweiten Tag eine geviertelte (oder noch besser gefütelte) Tablette. Das dürfte zur reinen Vorbeugung genau so ausreichen und du musst nicht schon in dem jungen Alter evtl. wegen nichts über Jahre/Jahrzehnte hinweg solch eine hohe Dosis einwerfen, so ganz harmlos ist Fin ja auch nicht und die Wirkung dürfte die selbe sein.

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [Fanzen](#) on Wed, 23 Jun 2010 14:34:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich glaube Du verennst Dich da in eine Sache.

Gabe es einen Auslöser, welcher Dich für dein Haarstatus sensibilisiert hat. Ich glaube Du hast vorher einfach nicht auf die Dichte geachtet und nun stehst Du jeden Tag vor dem Spiegel und schaust im Abstand von 10cm auf deine Rübe. Und bildest Dir jetzt ein das deine Haare weniger werden.

Vielleicht hast Du ach recht, aber anhand der Bilder kann ich "0" erkennen, was nur im Ansatz auf AGA deuten sollte. Kann aber auch nur anhand der Bilder sprechen.

Tabletten kannst Du alle Teilen, da passiert nichts. Kauf Dir aber einen Tablettenteiler aus der Apotheke.

Zu den NW's kann ich nur sagen-Probieren! Was bringen Dir denn irgendwelche Mutmaßungen. Beobachte dein Körper und achte auf Signale. NWs können sich aber auch wieder legen.

Außerdem ist bei Fin nicht von Impotenz die Rede sondern von Libidoverlust. Da liegen Welten dazwischen.

Meine Erfahrungen mit FIN. Bei einer Einnahme von 1,25mg war ich tagsüber immer sehr müde und sah immer sehr aufgedunsen aus. Libido ging auch nach unten, aber ich hatte keine Impotenz. Aber ich konnte auch mal eine Woche ohne Sex aushalten ohne auch nur dran zu denken. Das ist schon komisch wenn die Freundin nach Sex fragt! Deswegen nehme ich nur noch ca. 0,5mg und mache auch mal ein paar Pausen oder setzte auch mal eine gesamte Woche aus.

Meine Empfehlung- Probier es weiterhin aus- achte auf deinen Körper- hör auf Dir Geschichten über NWs erzählen zu lassen- und denk nicht über dein Haarausfall nach denn bei deiner Affenrübe war es mal von nöten das ein paar Haare das zeitliche segnen.

und nimm dir den Rat an und setzt die Dosis herunter!

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [jogimähne](#) on Wed, 23 Jun 2010 16:04:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Person auf den Fotos hat keinen Haarausfall. Bitte das richtige Foto mit dem Haarausfall hochladen, da hast du dich wohl mit den Bildern vertan.

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 23 Jun 2010 16:28:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JohnnyC schrieb am Wed, 23 June 2010 11:36

Weiters: Wenn jmd von euch Fin STADA nimmt wird ihm wahrscheinlich auch aufgefallen sein, dass auf der Verpackung "nicht zerteilen bzw abstoßen" steht. Daraufhin bin ich mal in die Apotheke gegangen, um nachzufragen, was es damit auf sich hat. Die Apothekerin nahm ihr Büchlein mit Medikamenteninfos heraus und stellte fest, dass keine der Pillen, die von verschiedenen Firmen produziert werden, zum Teilen geeignet sind. Mein Hautarzt meinte jedoch, dass das nichts mache. Was meint ihr dazu?

Macht auch nichts, auch wenn einige pharmakonzerne nicht wollen das man teilt, klar es ist billiger, konkurrierende pharmafirmen sehen das natürlich nicht gerne. Nochmal: Finasterid ist extrem stabil gegenüber lagerung, licht und sauerstoff, du kannst geteilte tabletten sogar ein jahr oder länger liegen lassen und sie wirken immer noch. Das man nicht teilen soll oder das geteilte tabletten nicht wirken ist ein mythos.

Subject: Aw: UPDATE
Posted by [JohnnyC](#) on Thu, 24 Jun 2010 10:07:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke an alle für eure Antworten. Haben mir wirklich weitergeholfen! Ich werde in den nächsten Monaten wieder mal ein Update bzgl NW etc machen.

Subject: Aw: UPDATE
Posted by [gretchen](#) on Fri, 25 Jun 2010 06:22:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht stehts schon weiter oben (also sorry, falls ich was doppelt schreibe) aber ich dachte immer, man darf die tabletten nicht teilen, damit auch ja keine schwangere frau mit "tablettenstaub" in kontakt kommt...

Subject: Aw: UPDATE
Posted by [mesh](#) on Fri, 25 Jun 2010 06:36:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Wo steht das, dass man die Tabletten nicht teilen darf?
2. Wie lange bist du schon in diesem Forum?
3. Liest du die Beiträge anderer nicht?
4. Dann solltest du doch festgestellt haben, dass fasst alle teilen!
5. Wieviele schwangere Frauen hast du im Umkreis von 10 cm, wenn du teilst?
6. Schau mal hier unter der Rubrik Frauen nach!
7. Da nehmen sogar Frauen Finasterid gegen Haarausfall!

Ich frage mich immer und immer wieder, lesen die Leute, die das Zeug nehmen wollen, nicht vorher die Erfahrungsberichte von Leuten, die das nehmen? Ich befasse mich damit seit 10 Jahren und habe wirklich (fast) alles was es so dazu im Internet gibt darüber gelesen.

Die Pharmaindustrie möchte nicht, dass die Tabletten geteilt werden, weil sie dadurch sehr viel Geld verlieren, denn 98 Tabletten Propecia a 1mg kosten 160 €. Die reichen für 98 Tage. 100 Finasterid Tabletten a 5mg von Heuman kosten 58 €. Reicht für 400 Tage. Somit kostet 1 Tag Propecia 1,63 €. 1 Tag Finasterid kostet 0,15 €. Also ist es doch verständlich, dass die Hersteller gerne möchten, dass die Patienten Propecia nehmen und dann verkünden, dass die Tabletten nicht geteilt werden dürfen.

Subject: Aw: UPDATE
Posted by [jogimähne](#) on Fri, 25 Jun 2010 06:52:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es eigentlich irgendeinen Grund (außer Abzocke/Gewinnmaximierung) warum Propecia so viel teurer ist im Vergleich zu Proscar, trotz des gleichen Wirkstoffs? Gibt es da eine Verlautbarung Seitens MSD?

Subject: Aw: UPDATE
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 25 Jun 2010 06:58:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein. Die Tabletten sind absolut gleich, nicht nur der Wirkstoff, aber sogar die Füllstoffe sind identisch. Einzige Unterschiede sind Form, Farbe der Kapseln und der Preis.

Subject: Aw: UPDATE
Posted by [mesh](#) on Fri, 25 Jun 2010 07:11:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Proscar (Finasterid 5mg) ist für die Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung. Irgendwann stellten Patienten eine Nebenwirkung fest, nämlich sie hatten auf einmal mehr Haare. Die Pharmaindustrie forschte und stellte fest, dass statt 5mg, auch 1mg Finasterid für den Stopp von Haarausfall ausreicht. Natürlich ist ein Wundermittel gegen Haarausfall doch viel beliebter als ein Medikament gegen Prostatavergrößerung. Also wurde das unter einem anderen Namen vermarktet, die Dosis auf 1mg reduziert und der Preis wurde erhöht. So einfach ist das, Nachfrage bestimmt den Preis.

Da Propecia recht teuer war und ist und viele das sich nicht leisten konnten, kamen einige Apotheker auf die Idee, diese in Kapseln selber herzustellen. So zahlte ich damals 28 DM für 30 Tabletten. Andere findige Erfinder stellten schnell fest, warum das teure Propecia kaufen, wenn es das Original Proscar günstiger gibt. Dazu noch 5mg und man könne es ja dann in fünf gleiche Teile teilen und so würde man sogar noch mehr sparen. Da eine Tablette in vier Teile

zu teilen viel einfacher ist, teilen nun die meisten, ihre Tabletten in vier Teile. Das Patent von Propecia ist irgendwann mal abgelaufen und daher bieten das nun auch viele andere Hersteller an. Nicht unter Propecia, sondern unter den Namen Finasterid. Am besten mal einfach in Online-Apotheken nach Finasterid 5mg suchen und dann tauchen sehr viele Hersteller auf und die Preisschwankungen sind auch recht hoch.

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [gretchen](#) on Fri, 25 Jun 2010 09:55:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mesh schrieb am Fri, 25 June 2010 08:361. Wo steht das, dass man die Tabletten nicht teilen darf?

2. Wie lange bist du schon in diesem Forum?

3. Liest du die Beiträge anderer nicht?

4. Dann solltest du doch festgestellt haben, dass fasst alle teilen!

5. Wieviele schwangere Frauen hast du im Umkreis von 10 cm, wenn du teilst?

6. Schau mal hier unter der Rubrik Frauen nach!

7. Da nehmen sogar Frauen Finasterid gegen Haarausfall!

Ich frage mich immer und immer wieder, lesen die Leute, die das Zeug nehmen wollen, nicht vorher die Erfahrungsberichte von Leuten, die das nehmen? Ich befasse mich damit seit 10 Jahren und habe wirklich (fast) alles was es so dazu im Internet gibt darüber gelesen.

Die Pharmaindustrie möchte nicht, dass die Tabletten geteilt werden, weil sie dadurch sehr viel Geld verlieren, denn 98 Tabletten Propecia a 1mg kosten 160 €. Die reichen für 98 Tage. 100 Finasterid Tabletten a 5mg von Heuman kosten 58 €. Reicht für 400 Tage. Somit kostet 1 Tag Propecia 1,63 €. 1 Tag Finasterid kostet 0,15 €. Also ist es doch verständlich, dass die Hersteller gerne möchten, dass die Patienten Propecia nehmen und dann verkünden, dass die Tabletten nicht geteilt werden dürfen.

mensch mesh...

ich werd jetzt nicht auf alle deine punkte eingehen...

wie lang ich schon dabei bin kannst du ja an meinem profil erkennen und

was ich so nehme steht in meiner signatur.

meine antwort war bezogen auf die obige fragestellung wieso der hersteller wohl nicht will, dass seine tabletten geteilt werden. natürlich ist es auch ne wirtschaftliche frage...! aber jedes pharmaunternehmen muss auch sichergehen, dass sich nicht die mitbewohnerin auf arbeitsplatte in butterbrot schmiert, auf der der haarausfallgeplagte zuvor seine tablette zerteilt hat. um da einen aufsehenerregenden fall in der presse zu haben, reicht EINE frau im 10cm radius. theoretisch.

ich sage nicht, dass man die dinger nicht teilen SOLL oder jeder für sich DARF. ich weiß, dass das hier viele tun...! würde ich als mann genauso.

es ging lediglich um die offizielle seite.

Ig, gretchen

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [jogimähne](#) on Fri, 25 Jun 2010 10:06:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man kann MSD ja einiges vorwerfen, aber sie können nichts dafür wenn Patienten ihre Medikamente unsachgemäß verwenden. Das steht in jedem Beipackzettel, dass man das Medikament nur nach den Anweisungen des Arztes einnehmen soll. Und das beinhaltet sicherlich nicht das häusliche Zerteilen von Tabletten auf einem Schneidbrett.

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [gretchen](#) on Fri, 25 Jun 2010 10:38:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EBEN um das zu verhindern schreiben die sicher AUCH (neben nat. der wirtschaftlichen Überlegung), dass man die Tabletten eben nicht teilen soll.....

Subject: Aw: UPDATE

Posted by [mesh](#) on Fri, 25 Jun 2010 10:54:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, ich sitze wieder, weil ich nach den letzten Beiträgen vor lauter Lachen vom Stuhl gefallen bin, aber ihr habt natürlich Recht. Ich habe gestern meine 100 XTC-Pillchen auf dem Küchentisch geteilt und ihn dann natürlich nicht abgewischt. Eine Stunde später hat meine schwangere Freundin darauf dann gefrühstückt. Sie dachte, dass weiße Pulver wahre Zucker und hat es dann einfach in ihren Tee geschüttet. Ironie-Modus aus.

Ich benutze einen Tablettenteiler und da kommt nichts auf den Tisch, oder sonst wo. Die geteilten Pillchen lege ich dann sofort in mein Pillendöschen und wische dann vorsichtshalber noch mal die Stelle ab, wo ich das gemacht habe. Übrigens, ich habe auch keine schwangere Frau. Ich muss am Tag 5 verschiedene Medikamente nehmen und jeder der Tabletten zu sich nimmt, sollte wissen was er damit macht. Ich glaube auch kaum, dass je eine Frau diesbezüglich mit Finasterid Probleme bekommen hat. Übrigens, das gilt auch bei allen Medikamenten, oder was glaubst du, was passiert, wenn ich meine Herztabletten liegen lasse und ein mein Kind, wenn ich es hätte ausversehen schlucken würde?

Und wie schon erwähnt, Frauen bekommen inzwischen auch schon Finasterid gegen Haarausfall. Hier im Forum sind auch Frauen unterwegs die das nehmen.

Subject: Aw: UPDATE

mesh schrieb am Fri, 25 June 2010 12:54 So, ich sitze wieder, weil ich nach den letzten Beiträgen vor lauter Lachen vom Stuhl gefallen bin, aber ihr habt natürlich Recht. Ich habe gestern meine 100 XTC-Pillchen auf dem Küchentisch geteilt und ihn dann natürlich nicht abgewischt. Eine Stunde später hat meine schwangere Freundin darauf dann gefrühstückt. Sie dachte, dass weiße Pulver währe Zucker und hat es dann einfach in ihren Tee gschüttet. Ironie-Modus aus.

Ich benutze einen Tablettenteiler und da kommt nichts auf den Tisch, oder sonst wo. Die geteilten Pillchen lege ich dann sofort in mein Pillendöschen und wische dann vorsichtshalber noch mal die Stelle ab, wo ich das gemacht habe. Übrigens, ich habe auch keine schwangere Frau. Ich muss am Tag 5 verschiedene Medikamente nehmen und jeder der Tabletten zu sich nimmt, sollte wissen was er damit macht. Ich glaube auch kaum, dass je eine Frau diesbezüglich mit Finasterid Probleme bekommen hat. Übrigens, das gilt uach bei allen Medikemanten, oder was glaubst du, was passiert, wenn ich meine Herztabletten liegen lasse und ein mein Kind, wenn ich es hätte ausversehen schlucken würde?

Und wie schon erwähnt, Frauen bekommen inszwischen auch schon Finasterid gegen Haarausfall. Hier im Forum sind auch Frauen unterwegs die das nehmen.

...klar...wieso sollte sich nicht auch hier ein durschnitt der gesellschaft wiederfinden...*idioten modus ein*

niemand teilt tabletten so toll wie mesh. gut?

bitte entschuldige, aber ich glaub nicht, dass ich mit diesem irren "tonfall" angefangen hab .

sorry, mesh, aber du verstehst es nicht ganz....es geht hier nicht drum, DASS das jemandem so passiert, sondern darum, dass es THEORETISCH passieren könnte (weils im tierversuch teratogen gewirkt hat) und ne pharmafirma sich nunmal gegen allerlei idiotie absichert. zumal, wenn sichs nur um einen simplen satz in der packungsbeilage handelt, der nebenbei auch nebenbei auch noch lukrativ ist!

aber weil du so gern beispiele hast: selbst auf der gebrauchsanleitug eines haartrockners findest du noch immer den satz, dass man das ding nicht mit zum baden nehmen sollte . obwohl auch das sicher schon 2/3 der menschheit mitbekommen haben dürfte. bin fin wäre ich mir da nicht sooo sicher. zumal wir wissen, wie oft packungsbeilagen eben NICHT gelesen werden.

mesh, nicht nur du schluckst viele tabletten.

schön oder schade, dass deine frau nicht schwanger ist, letztlich aber völlig wurscht, weils hier nunmal nicht um dich geht sondern ne hypothetische sache diskutiert wird.

"Übrigens, das gilt auch bei allen Medikemanten, oder was glaubst du, was passiert, wenn ich meine Herztabletten liegen lasse und ein mein Kind, wenn ich es hätte ausversehen schlucken würde?"

ja, deshalb sagte die o.g. apothekerin wohl auch, dass alle hersteller schreiben, man solle tabletten nicht teilen. und ja, es gibt weit schlimmere NWS.

ja, lieber mesh, ich bin sogar eine der frauen neben minu, nilufar, tini etc. die finasterid nehmen. hast es in deiner rage nicht bis zu meiner signatur geschafft...

glaub, das thema is damit auch durch.
viel erfolg weiterhin.

gretchen

Subject: Aw: UPDATE
Posted by [Gitarrero](#) on Fri, 25 Jun 2010 12:30:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immerhin kann man daraus wohl ableiten, dass eine Teilung von Fin sich nicht negativ auf den Wirkstoff auswirkt. Klingt jetzt makaber, aber würde zerteiltes Fin nicht mehr wirken könnte es auch keine Embrios mehr schädigen - und das nur durch puren Hautkontakt mit ein paar Krümeln! Also, schön weiterteilen und Geld sparen

Subject: UPDATE #2
Posted by [JohnnyC](#) on Wed, 19 Jan 2011 19:56:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute!

Da ich Fin jetzt seit ca. 10 Monaten nehme, dachte ich mir, ich mach mal wieder einen Statusbericht.

Zunächst möchte ich über meinen Haarstatus berichten:

Sichtbaren HA hatte ich vor Einnahme von Fin nicht, daran hat sich auch nichts geändert. Allerdings hatte ich vor Einnahme von Fin das Gefühl, dass die Haardichte schleichend abnimmt, was ich gut beurteilen konnte, da ich immer sehr dichtes Haar hatte. Soll heißen: es fallen auf jeden Fall weniger Haare aus als vor der Einnahme von Fin; v.a. merkbar, wenn ich mir durch die Haare fahre und versuche, ein paar von ihnen "mitzunehmen" - dann befinden sich nur wenige Haare in meiner Hand. Der Haarstatus wie vor 10 Monaten wurde auf jeden Fall beibehalten und - das kann aber auch am Shampoo liegen - habe ich das Gefühl, dass die Haare gesünder als zuvor aussehen.

NW: Ich habe zwar nur wenige NW, jedoch sind die, die ich habe, für mich Grund zur Sorge. Gewichtszunahme konnte ich feststellen; Körperbehaarung blieb gleich bzw wurde sogar ein wenig mehr; Bart blieb gleich stark; mit diesen NW kann/könnte ich leben. JEDOCH:

eine gewisse Erektionsstörung ist mir schon aufgefallen. Allerdings ist diese nicht mit mangelnder Libido verbunden, da ich genauso "horny" bin, wie sonst. Trotzdem kam es mir bei so

manchem "Selbsttest" so vor, als erreichte er seine volle Größe nicht. Die Frage ist nun, ob das Kopfsache ist, oder tatsächlich die Wirkung von Fin. Deswegen hab ich jedenfalls dazu entschieden, nächste Woche meinen Hautarzt aufzusuchen, um mit ihm darüber zu sprechen. Lässt sich dieses Problem nicht abwenden, werde ich womöglich Fin absetzen.

Nun meine Frage: wer von euch hat ähnliche Erfahrungen gemacht und wofür habt ihr euch entschieden? Gibt's ne Möglichkeit, trotz Fin, das zu bekämpfen? Hilft evtl. eine Reduzierung der Dosis?

uawg

LG,
Johnny

Subject: Aw: UPDATE #2

Posted by [Gitarrero](#) on Wed, 19 Jan 2011 20:18:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JohnnyC schrieb am Wed, 19 January 2011 20:56

Sichtbaren HA hatte ich vor Einnahme von Fin nicht, daran hat sich auch nichts geändert. Allerdings hatte ich vor Einnahme von Fin das Gefühl, dass die Haardichte schleichend abnimmt, was ich gut beurteilen konnte, da ich immer sehr dichtes Haar hatte. Dann dürfte bei dir eine sehr geringe Dosis reichen.

NW: Ich habe zwar nur wenige NW, jedoch sind die, die ich habe, für mich Grund zur Sorge. Gewichtszunahme konnte ich feststellen; Körperbehaarung blieb gleich bzw wurde sogar ein wenig mehr; Bart blieb gleich stark; mit diesen NW kann/könnte ich leben. JEDOCH:

Zitat:Trotzdem kam es mir bei so manchem "Selbsttest" so vor, als erreichte er seine volle Größe nicht.

Klingt schon sehr nach Einbildung. Wenn du schon sagst "Kam mir so vor", dann sagt das doch schon, so richtig sicher bist dir nicht. Und, dass der kleine Lümmel mal etwas eingeschüchtert ist, wenn er gezielt getestet wird (wer von uns ist bei einer Leistungsüberprüfung nicht verunsichert?) muss auch nichts bedeuten.

Eigentlich gibt es bei deinem Status absolut keinen Grund sich die volle Dosis zu geben, also ruhig mal deutlich reduzieren, alle 3 Tage oder auch mal nur ein Achtel alle 2 Tage. Dürfte genau so wirken.

Erstmal Dosis reduzieren, nicht mehr drüber nachdenken und abwarten.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 23 Jan 2011 18:57:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

326432 schrieb am Thu, 06 May 2010 14:45Bei der Tonsur hast schon sehr viel bessere Karten.....

Muss nicht sein.

Ich habe auch eine krasse Tonsur, Fin hat nichts gebracht- auch alles andere nicht. Nichtmal Dut-GAR nichts.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Jürgen87](#) on Thu, 27 Jan 2011 12:33:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann das nicht abhaben, da kommen Jungspunde mit absolut vollem Haar daher, dichtes dazu und fragen wanns zu spät ist bzw. entsteht schon durch die Frage der Eindruck, das es bei ihnen zu spät sein könnte.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [eragon](#) on Thu, 27 Jan 2011 17:42:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, nach dem Haarausfall ist vor dem Haarausfall. Es gab Zeiten, da musste man sich damit abfinden. Das war (hier in .de) vor dem WWW, vor Finasterid, vor Minox.

Heute sind diejenigen, bei denen es langsam anfängt, in einer Zwangslage. Hab ich, hab ich nicht...könnte...

Diejenigen, die einen Turbo-HA haben, haben echten Handlungsbedarf. Leider aber auch die schlechtesten Erfolgschancen.

Jeder entscheidet für sich

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [JohnnyC](#) on Thu, 27 Jan 2011 20:28:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau so war es bei mir. Außenstehende (auch meine Eltern) merken nichts von Haarausfall bei mir. Keiner, der mich einfach mal so in der U-Bahn oder sonst wo sieht, würde denken, dass ich Haarausfall hab. Ich hingegen merke bzw hab damals als ich angefangen habe bemerkt, dass die Haardichte abgenommen hat. Heute bin ich mit meinem Haarstatus zufrieden, obwohl man äußerlich kaum einen Unterschied zu dem Zeitpunkt merkt als ich mit Fin angefangen habe. Für mich hat es halt den Anschein als hätte Fin tatsächlich zumindest einen weiteren Verlauf

des HA gestoppt, weshalb ich froh bin, damit begonnen zu haben, weil ich natürlich nicht weiß, wie es ohne Fin weitergegangen werde. AUßerdem bin ich von meinem Vater stark vorbelastet. UND es war nicht so, dass ich mich sofort dafür entschieden hab, mit Fin anzufangen. Ich hab mindestens ein halbes Jahr überlegt...wenn nicht länger. Ich wollte einfach rechtzeitig anfangen, um einen Haarstatus erhalten zu können, der äußerlich noch nicht als HA klassifiziert wird...und das hab ich glaub ich mit Fin erreicht.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [joe1012](#) on Sun, 30 Jan 2011 12:41:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JohnnyC schrieb am Thu, 27 January 2011 21:28 Genau so war es bei mir. Außenstehende (auch meine Eltern) merken nichts von Haarausfall bei mir. Keiner, der mich einfach mal so in der U-Bahn oder sonst wo sieht, würde denken, dass ich Haarausfall hab. Ich hingegen merke bzw hab damals als ich angefangen habe bemerkt, dass die Haardichte abgenommen hat. Heute bin ich mit meinem Haarstatus zufrieden, obwohl man äußerlich kaum einen Unterschied zu dem Zeitpunkt merkt als ich mit Fin angefangen habe. Für mich hat es halt den Anschein als hätte Fin tatsächlich zumindest einen weiteren Verlauf des HA gestoppt, weshalb ich froh bin, damit begonnen zu haben, weil ich natürlich nicht weiß, wie es ohne Fin weitergegangen werde. AUßerdem bin ich von meinem Vater stark vorbelastet. UND es war nicht so, dass ich mich sofort dafür entschieden hab, mit Fin anzufangen. Ich hab mindestens ein halbes Jahr überlegt...wenn nicht länger. Ich wollte einfach rechtzeitig anfangen, um einen Haarstatus erhalten zu können, der äußerlich noch nicht als HA klassifiziert wird...und das hab ich glaub ich mit Fin erreicht.

Lass dich nicht beirren und mach weiter so. Meiner Meinung nach kann man damit gar nicht früh genug anfangen. Viele Männer (mich eingeschlossen) schauen sich an, wie die Haare langsam weniger werden, wollen es nicht wahrhaben und hoffen, dass es von alleine aufhört oder dass es eben noch sehr lange dauert, bis man so "richtig" was sieht. Und auf einmal hat man mega Geheimratsecken und ne ziemliche Tonsur - DANN ist es leider zu spät!

Ich nehme Fin jetzt seit sechs Monaten, bisher sind keine Veränderungen zu sehen, aber die sollen wenn überhaupt ja ohnehin erst NACH sechs Monaten sichtbar werden laut Hersteller. Ich hoffe sehr, dass meine Haare hinten wieder dichter werden, mit de Geheimratsecken kann ich leben.

Was ich damit sagen will: Ich wäre SEHR froh gewesen, wenn ich Fin zwei Jahre früher genommen hätte!

Subject: UPDATE #3

Posted by [JohnnyC](#) on Mon, 28 Nov 2011 14:41:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute!

Es ist wieder mal an der Zeit für ein Update!

Ich (24, im Feb 25) habe von April 2010 - Sommer 2011 täglich ein Viertel einer Fin Tablette eingenommen. Ich hatte zu Beginn der Therapie keinen sichtbaren Haarausfall, jedoch den (vielleicht) subjektiven Eindruck, die Haare würden weniger dicht. Bei meinem Update #2 (im selben Thema nachzulesen) hab ich von NW berichtet. Eine davon war, dass ich nicht mehr die selbe "harte" Erektion erreichen konnte wie vor Einnahme von Fin. Ich habe diese NW aber weitgehend verdrängt, vor allem auch deswegen, weil ich zu diesem Zeitpunkt keine Partnerin hatte. Im Frühjahr 2011 hab ich mich wieder stärker auf Frauen fokussiert und mir ab und an mal eine geangelt. Damals hatte das Gefühl, dass ich keine volle Erektion bekommen konnte, obwohl sich definitiv "etwas geregt" hatte. Das ging dann ein paar Monate so weiter, bis ich plötzlich wieder in einer festen Beziehung war. Dann der SCHOCK: Ich war so stark von der Vorstellung beeinflusst, ich könnte keinen hoch bekommen (wegen Fin), dass ich tatsächlich Schwierigkeiten bekam. Deswegen (weil ich meine Freundin mag) hab ich mich dann vor ca. Monat (bisschen länger vielleicht) dazu entschieden Fin PROBEHALBER abzusetzen. Und siehe da...Sex funktioniert wieder wie vorher.

Nun zu meinen Fragen:

1. Mein Haarstatus hat sich durch Fin zwar nicht sichtbar (weil davor auch kein HA zu sehen war) aber für mein Empfinden verbessert oder ist zumindest gleichgeblieben. Nun kann ich nicht sagen, ob das auch ohne Fin der Fall gewesen wäre, oder ob der HA sichtbar geworden wäre.

- Wie lange nach Absetzen von Fin hören die NW auf bzw setzt der gestoppte HA wieder ein?

2. Kann man die NW - VOR ALLEM EREKTIONSPROBLEME - eindämmen und trotzdem Fin weiterverwenden? ZB Verringerung der Dosis? Fin nicht vierteln sonder fünfteln oder mehr? Sonst hatte ich nämlich keine störenden NW.

Bei Update #2 hatte ich zB geschrieben, dass ich dicker geworden bin. Aber durch Sport im Frühjahr hab ich festgestellt, dass das doch eher am zu viel essen lag

Ich will meine Haare behalten und trotzdem ein erfülltes Sexleben haben. Ich füge vielleicht ein Foto von meinem Kopf hinzu, weiß aber, dass es für viele von euch nicht verständlich sein wird, dass ich Fin überhaupt nehme. Ich bin jedoch väterlicherseits schwer vorbelastet und nehme Fin prophylaktisch!

File Attachments

1) [Foto0460.jpg](#), downloaded 266 times



Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Gitarrero](#) on Mon, 28 Nov 2011 15:01:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@JohnnyC

Deine Probleme befinden sich nicht auf sondern in deinem Kopf. Du steigerst dich zu sehr rein, schiebst schon Panik vor HA, bevor auch nur ein einzelnes Haar zu viel ausgefallen ist, nimmst Fin und redest dir sofort ein "Oh, Gott, jetzt werd ich nie wieder richtig Sex haben können"... Das sind nunmal die Schattenseiten des Internet.

Solange du noch garkeine Anzeichen von HA hast brauchst du auch Fin nicht zu nehmen. Erst wenn du merkst, jetzt geht es los. Auch wenn manche das anders sehen werden. Ich würde aber nicht einfach mal so auf Verdacht ewig lang ein verschreibungspflichtiges Medikament konsumieren.

Ich weis eh nicht, was immer alle haben mit ihrem kleinen Piephahn, ich nehm Fin jetzt auch schon fast 2 Jahre und merk davon garnichts. Vermutlich deshalb, weil ich mich nicht verrückt machen lasse von irgendwelchen Horrorvisionen aus dem Internet.

Lediglich mit trockenen Augen habe ich stark zu kämpfen, allerdings hatte ich damit auch schon lange vor Fin große Probleme. Daher kann ich nicht mit Gewissheit sagen ob Fin da jetzt zur Verschlechterung beigetragen hat oder nicht. Ich sehe die Ursache mehr im jahrelangen Kontaktlinsen tragen.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [JohnnyC](#) on Mon, 28 Nov 2011 15:20:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort!

Naja gar keine Anzeichen ist vielleicht etwas übertrieben. Ich merke ja, dass sie nicht mehr so dicht sind, bzw am Scheitel, v.a. wenn grelles Licht drauf scheint, die Haare licht erscheinen.

Was sagst du zu meinen 2 Fragen aus dem Update?

Hilft ne niedrigere Dosierung als tägl. 1/4 Tablette?

Wie lang wirkt Fin noch nach Absetzung?

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [JohnnyC](#) on Mon, 28 Nov 2011 15:21:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort!

Naja gar keine Anzeichen ist vielleicht etwas übertrieben. Ich merke ja, dass sie nicht mehr so dicht sind, bzw am Scheitel, v.a. wenn grelles Licht drauf scheint, die Haare leicht erscheinen.

Was sagst du zu meinen 2 Fragen aus dem Update?

Hilft ne niedrigere Dosierung als tägl. 1/4 Tablette?
Wie lang wirkt Fin noch nach Absetzung?

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Lexus](#) on Tue, 29 Nov 2011 16:13:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An der Tonsur könnte es durchaus etwas dünner sein. Und es ist ja eigentlich Sinn und Zweck des Ganzen mit der Behandlung so früh als möglich anzufangen.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Haareweg](#) on Tue, 29 Nov 2011 16:50:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ist immer lustig zu lesen, wie hier die "experten" von paranoia schreiben, wenn jemand klagt, dass bei fineinnahme probleme mit der härte und libido auftreten.

! es ist definitiv so ! wieviele threads gibt es, die sich auf diese sachen beziehen? und in wievielen threads steht, dass bei absetzen, alles wieder normal wurde???

"alles paranoia": JA NE IS KLAR

ich hab diesen dreck abgesetzt!

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Jürgen87](#) on Tue, 29 Nov 2011 17:14:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wette das 90% der Leute die diese Nebenwirkung haben sich online beschweren.

Und ich wette das 90% der Leute die keine Beschwerden haben sich nicht Online melden nur um das mitzuteilen.

Es ist in der Tat Paranoia dabei, fertig aus, jeder der dem Englischen mächtig ist kann die Studien lesen, die Nebenwirkung kommt vor, aber lange nicht so oft wie hier verbreitet wird. Das sind unabhängige Studien und nicht vom Hersteller bezahlte. Meine Kollegen und ich sind übrigens Nebenwirkungsfrei. Völlig. Von der Wirkung kann ich nichts 100% sagen, auf jeden Fall wird es nicht schlimmer

Achso, jedes Medikament hat Nebenwirkungen. Und wenn man schon mit dem Gedanken " Oh je jetzt klappts sicher nicht mehr", rangeht, ist das Ergebnis klar.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?
Posted by [jogimähne](#) on Tue, 29 Nov 2011 17:59:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich stimme Jürgen87 teilweise zu. Der Effekt, dass Leute MIT Nebenwirkungen online gehen und sich darüber beschweren, wohingegen die beschwerdefreien Patienten sich kaum äußern, ist hinglänglich bekannt. Nicht nur beim Thema Fin und Haarausfall. Man suche mal auf Google nach einem beliebigen Medikament oder Symptom. Grauenhaft, was da alles behauptet wird, nur weil die Leute von sich auf alle anderen schließen.

Die Denkweise ist scheinbar: MIR hilft es nicht, nein mir schadet es sogar, daraus folgt: das Zeug ist pures GIFT. Also wird ein Online-Feldzug gegen das böse Medikament geführt. Eigentlich meinen es die meisten Wehklagenden nur gut, würde ich jetzt mal unterstellen. Klar ist da die Wut, dass man eines der wenigen wirksamen Medikamente gegen HA nicht nehmen kann, und die wird halt online abgebaut. Andererseits wollen sie denke ich schon andere davor warnen. Davor gewarnt hat mich persönlich aber schon mein Hautarzt, deshalb weiß ich, dass diese NW bei 0,1% bis max. 1% der Patienten auftritt. Unter 100 Männern ist halt statistisch gesehen eine (1) arme S.. mit dabei, bei der das Zeug auf die Libido schlägt. Pech gehabt. Es gibt kein wirksames Medikament ohne Nebenwirkungen.

Zitat:Und wenn man schon mit dem Gedanken " Oh je jetzt klappts sicher nicht mehr", rangeht, ist das Ergebnis klar.

Bei aller Kritik an den Miesmachern sollte man nicht vergessen, dass es tatsächlich Männer gibt, die einen guten Grund haben, sauer zu sein. Eben WEIL bei ihnen diese seltene NW aufgetreten ist. Und da kann man(n) mit der positivsten Einstellung rangehen, wenn es einen trifft, dann trifft es einen.

Was noch gar nicht erwähnt wurde:

Potenzprobleme kommen häufiger vor als viele denken und zugeben, und das ganz ohne Fin. Das kann physiologische aber sehr häufig auch psychologische Ursachen haben. Die Libidoprobleme müssen nicht zwangsläufig an Fin liegen. Auch dann nicht, wenn nach dem Absetzen wieder alles gut ist. Denn dann kann es auch psychologisch bedingt gewesen sein (Fin macht mich bestimmt impotent --> self fulfilling prophecy --> Libidoprobleme --> kein Fin mehr --> keine Angst mehr --> keine Libidoprobleme)

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?
Posted by [Foxy](#) on Tue, 29 Nov 2011 18:09:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so stimmt das nicht

Fin kann Jahrlang gut gehn es gibt zahlreiche Männer die Fin 10Jahre und länger genommen haben und dann treten die NW's Plötzlich auf!

die Libido wird langsam immer schwächer bis gar nix mehr geht

5xpro Woche 2xpro Woche 1xpro Woche 1xim Monat und dann wird Plötzlich Weihnachten öfters zudem schrumpft über die Jahre Hoden und Penis

das geben die wenigsten zu, aber es ist so

und komischerweise findet man das selbe bei Blutdrucktabletten da beschreiben einige Gentialschrumpfung-Penis schrumpft und auch komischerweise grade Blutdrucksenker die erweiternt wirken wo man denkt das müßte doch gut sein machen Impotent! nicht nur Betablocker!

Foxi

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [jogimähne](#) on Tue, 29 Nov 2011 18:31:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Tue, 29 November 2011 19:09so stimmt das nicht

Fin kann Jahrlang gut gehn es gibt zahlreiche Männer die Fin 10Jahre und länger genommen haben und dann treten die NW's Plötzlich auf!

Nach 10 Jahren? Mit zunehmendem Alter bekommen Männer eben häufig Probleme mit der Libido. Ganz normal. Ich verstehe nicht, was das mit Fin zu tun haben soll.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Gitarrero](#) on Tue, 29 Nov 2011 20:03:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jogimähne schrieb am Tue, 29 November 2011 19:31

Nach 10 Jahren? Mit zunehmendem Alter bekommen Männer eben häufig Probleme mit der

Libido. Ganz normal. Ich verstehe nicht, was das mit Fin zu tun haben soll.

So ähnlich seh ich das auch. Wenn ich mich nicht täusche, dann besagt so eine Studie ja nicht einmal, dass die Potenzprobleme durch Fin verursacht wurden, sie besagt nur, dass diese während der Testphase bei einigen Probanden aufgetreten sind. Und wenn man bedenkt, dass der größte Teil der Fin-Nutzer nun auch nicht unbedingt zu den U20 zählt, da kann sowas schon mal vorkommen. Soll ja auch nur knapp 1% aller Testpersonen betroffen haben.

Ich finde es halt immer erstaunlich, wie viele inzwischen Fin für alles verteufeln, was ihnen so passiert, andere mögliche Ursachen werden schon garnicht mehr in Betracht gezogen, man geht nicht einmal mehr zum Arzt, man schiebt einfach alles auf Fin.

Es fällt einem auch auf, dass in vielen Foren diejenigen Leute, die lauthals verbreiten von Fin würde einem der Pipimann abfallen, es oftmals garnicht selbst einnehmen. Die haben das nur irgendwo mal gehört und würden es deshalb nie nehmen, sagen sie. Auch scheinen die Potenzprobleme sehr häufig genau jene Personen zu betreffen die sich schon vorher darüber informiert haben, dass so etwas eintreten kann. Seltsam ist das ja schon.

Auch als Nichtmediziner würde mich schon mal brennend interessieren auf welcher medizinischen Grundlage die bei manchen vermeintlich so urplötzlich nachlassende Potenz durch Fin verursacht werden soll.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [eragon](#) on Tue, 29 Nov 2011 21:20:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gitarrero schrieb am Tue, 29 November 2011 21:03jogimähne schrieb am Tue, 29 November 2011 19:31

Nach 10 Jahren? Mit zunehmendem Alter bekommen Männer eben häufig Probleme mit der Libido. Ganz normal. Ich verstehe nicht, was das mit Fin zu tun haben soll.

So ähnlich seh ich das auch. Wenn ich mich nicht täusche, dann besagt so eine Studie ja nicht einmal, dass die Potenzprobleme durch Fin verursacht wurden, sie besagt nur, dass diese während der Testphase bei einigen Probanden aufgetreten sind. Und wenn man bedenkt, dass der größte Teil der Fin-Nutzer nun auch nicht unbedingt zu den U20 zählt, da kann sowas schon mal vorkommen. Soll ja auch nur knapp 1% aller Testpersonen betroffen haben.

Ich finde es halt immer erstaunlich, wie viele inzwischen Fin für alles verteufeln, was ihnen so passiert, andere mögliche Ursachen werden schon garnicht mehr in Betracht gezogen, man geht nicht einmal mehr zum Arzt, man schiebt einfach alles auf Fin.

Es fällt einem auch auf, dass in vielen Foren diejenigen Leute, die lauthals verbreiten von Fin würde einem der Pipimann abfallen, es oftmals garnicht selbst einnehmen. Die haben das nur irgendwo mal gehört und würden es deshalb nie nehmen, sagen sie. Auch scheinen die Potenzprobleme sehr häufig genau jene Personen zu betreffen die sich schon vorher darüber informiert haben, dass so etwas eintreten kann. Seltsam ist das ja schon.

Auch als Nichtmediziner würde mich schon mal brennend interessieren auf welcher medizinischen Grundlage die bei manchen vermeintlich so urplötzlich nachlassende Potenz durch Fin verursacht werden soll.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [joe1012](#) on Tue, 29 Nov 2011 21:29:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, ich habe Fin inzwischen auch abgesetzt. Die Nebenwirkungen kommen vor, das ist nicht wegzudiskutieren.

Die Studien sagen auch nichts von Sunken Eyes, trotzdem bekommen manche welche von der Einnahme!

Als ich gemerkt habe, dass ich Verfärbungen an den Augen bekomme, hab ich Fin sofort abgesetzt. Das ist es mir einfach nicht wert. Was bringt dir einigermaßen dichtes Haar, wenn deine Augen aussehen wie die eines Zombies... Rückgängig machen kann man Sunken Eyes nämlich nicht so einfach!!

Ich bin mir sicher, dass viele von Fin überhaupt keine Nebenwirkungen spüren - es gibt aber auch welche, die Nebenwirkungen bekommen.

Von daher ist für jeden, der damit anfängt, Fin zu nehmen, ein Risiko da.

Viele, die mit Fin anfangen, sind Anfang 20 - habt ihr euch mal überlegt, was es bedeutet, ein Medikament, das massiv in den Hormonhaushalt eingreift, 30 Jahre lang einzuschmeißen?

Ich hab jetzt seit sechs Jahren Haarausfall und ich kann nur jedem, der an starkem Haarausfall leidet sagen: Es ist ein Kampf, den ihr nicht gewinnen könnt. Erst versucht man es mit Fin/Minox, man setzt alle Hoffnungen da rein (war bei mir auch so! Vor nem Jahr hätt ich noch ganz anders drüber geschrieben), dann denkt man über eine Haartransplantation nach und irgendwann sieht man ein, dass auch die es nicht bringt, weil der Haarausfall weitergeht.

(gilt alles nur für Leute mit starkem Haarausfall)

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [jogimähne](#) on Tue, 29 Nov 2011 21:43:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wieder kann man das Prinzip in Reinform erkennen, das ich weiter oben schon beschrieben habe:

Wenn es mir so geht, dann trifft das auf alle anderen auch zu.

--> Bei mir hat Fin und Minox langfristig nichts gebracht, also bringt es bei euch auch nichts!

--> Ich habe Angst vor den langfristigen Folgen der Fin-Einnahme, ihr sollt auch Angst haben!
--> Meine Augenringe sind keine Alterserscheinung sondern der Anfang von "sunken eyes", wie bei jedem der Fin einnimmt!

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Haareweg](#) on Tue, 29 Nov 2011 21:47:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joe1012 schrieb am Tue, 29 November 2011 22:29Naja, ich habe Fin inzwischen auch abgesetzt. Die Nebenwirkungen kommen vor, das ist nicht wegzudiskutieren. Die Studien sagen auch nichts von Sunken Eyes, trotzdem bekommen manche welche von der Einnahme!

Als ich gemerkt habe, dass ich Verfärbungen an den Augen bekomme, hab ich Fin sofort abgesetzt. Das ist es mir einfach nicht wert. Was bringt dir einigermaßen dichtes Haar, wenn deine Augen aussehen wie die eines Zombies... Rückgängig machen kann man Sunken Eyes nämlich nicht so einfach!!

Ich bin mir sicher, dass viele von Fin überhaupt keine Nebenwirkungen spüren - es gibt aber auch welche, die Nebenwirkungen bekommen.

Von daher ist für jeden, der damit anfängt, Fin zu nehmen, ein Risiko da.

Viele, die mit Fin anfangen, sind Anfang 20 - habt ihr euch mal überlegt, was es bedeutet, ein Medikament, das massiv in den Hormonhaushalt eingreift, 30 Jahre lang einzuschmeißen?

Ich hab jetzt seit sechs Jahren Haarausfall und ich kann nur jedem, der an starkem Haarausfall leidet sagen: Es ist ein Kampf, den ihr nicht gewinnen könnt. Erst versucht man es mit Fin/Minox, man setzt alle Hoffnungen da rein (war bei mir auch so! Vor nem Jahr hätt ich noch ganz anders drüber geschrieben), dann denkt man über eine Haartransplantation nach und irgendwann sieht man ein, dass auch die es nicht bringt, weil der Haarausfall weitergeht.

(gilt alles nur für Leute mit starkem Haarausfall)

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [joe1012](#) on Tue, 29 Nov 2011 22:04:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jogimähne schrieb am Tue, 29 November 2011 22:43Und wieder kann man das Prinzip in Reinform erkennen, das ich weiter oben schon beschrieben habe:

Wenn es mir so geht, dann trifft das auf alle anderen auch zu.

--> Bei mir hat Fin und Minox langfristig nichts gebracht, also bringt es bei euch auch nichts!
--> Ich habe Angst vor den langfristigen Folgen der Fin-Einnahme, ihr sollt auch Angst haben!
--> Meine Augenringe sind keine Alterserscheinung sondern der Anfang von "sunken eyes", wie bei jedem der Fin einnimmt!

Ich würde dich schon bitten, korrekt zu lesen. Ich zitiere mich mal selbst:

"Ich bin mir sicher, dass viele von Fin überhaupt keine Nebenwirkungen spüren - es gibt aber auch welche, die Nebenwirkungen bekommen."

Was ist an der Aussage bitte falsch?

Und nein, mit 22 bekommt man keine sunken eyes als "Alterserscheinung".

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 29 Nov 2011 22:34:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

boar Themenstarter, du hast ja echt mega viel Haare. Mehr sogar wie ich, und ich hab schon zu viele!

Erst wenn dir über 100 Haare pro Tag ausfallen und du wirklich merkst dein haar wird lichter, starte mit Propecia/FIN.

Und ja, deine Haarpracht kann erhalten werden, wenn du früh genug startest! Aber jetzt mußt du dir wohl noch keine Sorgen machen (bezieht sich auf dein Bild und ich hab nicht alles druchgelesen).

Grüße

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [jogimähne](#) on Tue, 29 Nov 2011 22:36:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Satz würde wohl jeder unterschreiben.

Ich habe aber nicht auf den einen Satz geantwortet, sondern auf den ganzen Beitrag. Und da kommt für mich eben wieder diese "von sich selbst auf andere schließen"-Mentalität zum Ausdruck. Gerade bei medizinischen Fragen kann man nicht vom Einzelfall auf die Regel schließen.

Noch ein Beispiel:

Du schreibst, dass Augenringe bei einem 22-jährigen keine Alterserscheinung sind. Müssen es deshalb sunken eyes sein? Nein! Ist es möglich, klar.

Bei älteren Fin-Patienten kann das anders sein. Die Tränensäcke sehen bei den meisten Menschen mit zunehmendem Alter nicht mehr ganz so frisch aus. Nehmen diese Patienten Fin,

dann ist das Medikament halt wieder schuld. Ohne Fin wären sie genauso gealtert...

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [joe1012](#) on Tue, 29 Nov 2011 23:08:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jogimähne schrieb am Tue, 29 November 2011 23:36

Du schreibst, dass Augenringe bei einem 22-jährigen keine Alterserscheinung sind. Müssen es deshalb sunken eyes sein? Nein! Ist es möglich, klar.

Vor Fin: keine Verfärbungen.

Nach 8 Monaten Fin: Verfärbungen.

Nach 8 Monaten immer noch nicht weg.

Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass es durch Fin verursacht wurde - zumal es viele andere Beispiele in dieser Richtung gibt.

Ich möchte auf keinen Fall sagen, dass Fin bei jedem zu Nebenwirkungen führt. Sicher nicht!

Nur sollte sich jeder bewusst sein, dass ihn Nebenwirkungen treffen können. Viele sind verzweifelt und so unglücklich mit ihren Haaren, dass sie sich an jeden Strohhalm klammern und in Fin ihre ganzen Hoffnungen setzen.

GERADE aber bei Männern mit aggressivem Haarausfall ist es meiner Meinung nach sinnvoller, sich damit abzufinden, dass der Kampf nicht zu gewinnen ist. Wer mit 22 NW 4 oder 5 ist, dem wird auch Fin keine Haare mehr zurückbringen.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [jogimähne](#) on Wed, 30 Nov 2011 03:35:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe das ganz genauso, dass man ein Medikament nicht einnehmen sollte, wenn es starke NW hervorruft. Es ist echt schlimm was manche Leidesgenossen nur wegen dem Haarausfall über sich ergehen lassen an NW. Und am Ende ist die Wirkung auch noch mehr als bescheiden. Aber das Zeug wird weiter eingenommen. Soviel Disziplin muss man als Mann haben und sagen scheiß auf die Haare, es gibt kein Medikament ohne starke NW das mir hilft. Das ist eben dieser eine von 100 Männern, der Pech gehabt hat.

Schaut man hier ins Forum könnte der Eindruck entstehen, dass das Verhältnis umgekehrt ist --> Einer hat Glück und ihm wachsen durch Fin Haare, ohne dass sein bestes Stück streikt und er zum Zombie mutiert. Die anderen 99 haben starke NW...

Dem ist in der Realität nicht so.

Gründe dafür wurden ja schon mehrfach genannt.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Foxy](#) on Wed, 30 Nov 2011 08:53:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jogimähne schrieb am Tue, 29 November 2011 19:31
Foxy schrieb am Tue, 29 November 2011 19:09
so stimmt das nicht

Fin kann Jahrlang gut gehn es gibt zahlreiche Männer die Fin 10Jahre und länger genommen haben und dann treten die NW's Plötzlich auf!

Nach 10 Jahren? Mit zunehmendem Alter bekommen Männer eben häufig Probleme mit der Libido. Ganz normal. Ich verstehe nicht, was das mit Fin zu tun haben soll.

weis ich auch nicht

z.b

<http://www.medical-project-design.de/forums/showthread.php?t=1942>

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Foxy](#) on Wed, 30 Nov 2011 09:31:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blos was mich zum zweifeln bringt

17Jahre Fin

14Jahre ohne Minox und ich hatte kaum Probleme

Libido war gut-nur etwas trockene Augen und etwas Lichtscheue

Augen drücken war selten

und hin und wieder so ein Katergefühl!

dann Minox und ich merkte deutlich wie die Libido weniger wurde was auch anderen schon aufgefallen ist!

durch Minox Herzrasen dann kamen Blutdrucksenker

und seitdem bin ich nur noch kaputt nix geht mehr

Libido Null-Schmerzen in allen Gelenken-Schwellungen über

Schwellungen! Sehstärke stark nachgelassen, das fing aber auch

mit Beginn Minox an! und die Blutdrucksenker scheinen auch

mächtig auf die Augen zu gehn!

und ich hatte 14Jahre keine Sunken Eyes, Augen wie nach einem Boxkampf kamen erst durch Minox

mein Schwager nimmt Blutdruckmittel seitdem enorme Augenprobleme auch starke Ringe und Tränensäcke bekommen und rennt von Augenarzt zu Augenarzt!

mein Ziel ist es erstmal weg von den Blutdruckmitteln Minox nie wieder Fin stellt sich raus ob ich damit wieder beginne, hängt davon ab ob die Libido zurück kommt, nach Stop von den Blutdruckmitteln

Subject: ...
Posted by [JohnnyC](#) on Wed, 30 Nov 2011 11:52:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmal für die vielen Beiträge!

Trotzdem wärs nett, wenn mir zumindest einer meine Fragen aus dem Update 3 beantworten könnte:

Ist es möglich die NW einzudämmen mit einer Verringerung der Dosis?
Vor Absetzung hab ich tägl. 1/4 Tablette genommen. Einzige merkbare, aber auch unangenehmste NW ist bei mir die Potenzsache! Gibt's da ne Möglichkeit?

Und wie lange hält die Wirkung von Fin nach Absetzen an?

Und schaut auch doch bitte auch meinen Haarstatus auf dem geposteten Foto im Update 3 an.

Subject: Aw: UPDATE #3
Posted by [mike.](#) on Wed, 30 Nov 2011 13:52:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ JohnnyC:

erstmal Gratulation zu deinen vollen Haaren... die musst du unbedingt halten... ...sieht super aus...

manche nehmen zu Fin oral alle 2 Tage noch einen Aromatasehemmer dazu... 0,25 mg

Anastrozol jeden 3. Tag nehme ich zum Beispiel.

Das senkt den Estrogenspiegel wieder auf Standardniveau...
und senkt die Estrogeninduzierten NW... -> machte meine Augenringe kleiner...

Fin. alleine ist so eine Sache.... mein Haarstatus wurde von NW0-1(ähnl. wie Deiner) -> 1,5-2
... und meine Libido stieg sehr an unter Fin... (? Eigenbiologie)
Darum sind auch die Estrogene als Mittäter zu sehen...

Subject: Aw: UPDATE #3
Posted by [JohnnyC](#) on Wed, 30 Nov 2011 14:17:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke!

Ist das Problem mit der Libido auch eine Estrogeninduzierte NW? Dann würde ich nämlich deinen Vorschlag, Aromatasehemmer zu nehmen, in Erwägung ziehen. Mir gehts halt wirklich primär um die Potenz. Alles andere sieht bei mir soweit gut aus!

Subject: Aw: UPDATE #3
Posted by [mike.](#) on Wed, 30 Nov 2011 14:25:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, teste es...

Aber nie mehr wie 0,25 mg alle 3 Tage !

Das ist das Maximum....

vllt. auch 3 Wochen ON, 1 Woche OFF... gilt auch für Fin

Viel Erfolg

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?
Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 30 Nov 2011 15:59:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haareweg schrieb am Tue, 29 November 2011 22:47joe1012 schrieb am Tue, 29 November 2011 22:29Naja, ich habe Fin inzwischen auch abgesetzt. Die Nebenwirkungen kommen vor, das ist nicht wegzudiskutieren.

Die Studien sagen auch nichts von Sunken Eyes, trotzdem bekommen manche welche von der Einnahme!

Als ich gemerkt habe, dass ich Verfärbungen an den Augen bekomme, hab ich Fin sofort abgesetzt. Das ist es mir einfach nicht wert. Was bringt dir einigermaßen dichtes Haar, wenn deine Augen aussehen wie die eines Zombies... Rückgängig machen kann man Sunken Eyes nämlich nicht so einfach!!

Ich bin mir sicher, dass viele von Fin überhaupt keine Nebenwirkungen spüren - es gibt aber auch welche, die Nebenwirkungen bekommen.

Von daher ist für jeden, der damit anfängt, Fin zu nehmen, ein Risiko da.

Viele, die mit Fin anfangen, sind Anfang 20 - habt ihr euch mal überlegt, was es bedeutet, ein Medikament, das massiv in den Hormonhaushalt eingreift, 30 Jahre lang einzuschmeißen?

Ich hab jetzt seit sechs Jahren Haarausfall und ich kann nur jedem, der an starkem Haarausfall leidet sagen: Es ist ein Kampf, den ihr nicht gewinnen könnt. Erst versucht man es mit Fin/Minox, man setzt alle Hoffnungen da rein (war bei mir auch so! Vor nem Jahr hätt ich noch ganz anders drüber geschrieben), dann denkt man über eine Haartransplantation nach und irgendwann sieht man ein, dass auch die es nicht bringt, weil der Haarausfall weitergeht.

(gilt alles nur für Leute mit starkem Haarausfall)

Leeres Gefasel und der stimmt zu.

Jeder Ochse lernt in der Oberstufe die Wirksamkeit und Funktion von Hormonen, es kann IMMER NUR TEMPORÄR unterdrückt werden, ansonsten, nur weil man 5 Jahre FIN nimmt, steigt der Hormonspiegel genau auf die gleiche Höhe wieder an wie vorher. Wie merkt man das? Die Haare fallen wieder aus, Buh wer hätte das gedacht..... Das einzige was auftreten kann sind, jetzt kommts: die Nebenwirkungen...

Wozu werden vor jedem Medikament Langzeitstudien gemacht?

Wir sind hier nicht im Grauen Mittelalter der Medizin als ein gewisses Contergan von allen als Wundermittel präsentiert wurde...

Achso: Eine Haartransplantation bringt sehr wohl etwas, da eben keine Ausfallgefährdeten Haare Transplantiert werden sondern stabile gesunde Haare vom Hinterkopf, die bei den meisten bis ins hohe Alter stark wachsen. Das die "normalen" Haare weiter ausfallen ist doch sonnenklar, deshalb empfehlen nicht wenige Ärzte, trotz des Geldes, zu warten bis der Haarausfall "fertig" ist um dann an der "sicheren" Grenze eine neue Haarlinie zu ziehen!!!!

Ansonsten: Nicht alles glauben was irgendwer irgendwoher gehört hat oder daher plappert.

Online sind alle Schichten der Gesellschaft vertreten, auch die paranoiden Spinner, die man vom Bahnhof mit ihren Horrogeschichten kennt. Musste ich mal deutlich so sagen, hier wird viel

Unwissen und Blödsinn verbreitet

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [joe1012](#) on Wed, 30 Nov 2011 17:31:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Wed, 30 November 2011 16:59

Leeres Gefasel und der stimmt zu.

Jeder Ochse lernt in der Oberstufe die Wirksamkeit und Funktion von Hormonen, es kann IMMER NUR TEMPORÄR unterdrückt werden, ansonsten, nur weil man 5 Jahre FIN nimmt, steigt der Hormonspiegel genau auf die gleiche Höhe wieder an wie vorher. Wie merkt man das? Die Haare fallen wieder aus, Buh wer hätte das gedacht..... Das einzige was auftreten kann sind, jetzt kommts: die Nebenwirkungen...

Wozu werden vor jedem Medikament Langzeitstudien gemacht?

Wir sind hier nicht im Grauen Mittelalter der Medizin als ein gewisses Contergan von allen als Wundermittel präsentiert wurde...

Achso: Eine Haartransplantation bringt sehr wohl etwas, da eben keine Ausfallgefährdeten Haare Transplantiert werden sondern stabile gesunde Haare vom Hinterkopf, die bei den meisten bis ins hohe Alter stark wachsen. Das die "normalen" Haare weiter ausfallen ist doch sonnenklar, deshalb empfehlen nicht wenige Ärzte, trotz des Geldes, zu warten bis der Haarausfall "fertig" ist um dann an der "sicheren" Grenze eine neue Haarlinie zu ziehen!!!!

Ansonsten: Nicht alles glauben was irgendwer irgendwoher gehört hat oder daher plappert.

Online sind alle Schichten der Gesellschaft vertreten, auch die paranoiden Spinner, die man vom Bahnhof mit ihren Horrogeschichten kennt. Musste ich mal deutlich so sagen, hier wird viel Unwissen und Blödsinn verbreitet

Ich habe deine Meinung respektiert, deswegen würde ich dich bitten, auch meine zu respektieren.

Nochmal: Ich rede von Männern mit STARKEM Haarausfall. Und wer NW 4 oder 5 ist, kommt auch mit einer Haartransplantation nicht zum Ziel "volle Haare" - vorne kann man zwar eine gute Haarlinie machen, aber was bringt dir das wenn du ne große Tonsur hast? Eine Tonsur ist wie ein schwarzes Loch, da kannst du Grafts ohne Ende reinpumpen.

Oftmals ist eine zweite Haartransplantation nötig. Das sind insgesamt locker 15 000 bis 20 000 Euro plus man muss weiter Fin/Minox nehmen, damit der Haarausfall nicht weitergeht.

Wer abstreitet, dass Fin zu Nebenwirkungen führen kann, sagt schlicht die Unwahrheit. Jeder sollte seinen eigenen Weg finden.

Subject: Aw: Wann ist es zu spät, um mit Fin anzufangen?

Posted by [Gitarrero](#) on Wed, 30 Nov 2011 19:04:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joe1012 schrieb am Wed, 30 November 2011 18:31

Wer abstreitet, dass Fin zu Nebenwirkungen führen kann, sagt schlicht die Unwahrheit.

Es besteht ja eigentlich kein Zweifel daran, dass Fin Nebenwirkungen haben kann, wie nahezu jedes andere Medikament auch. Aber, es geht halt darum zu unterscheiden, was eine echte Nebenwirkung ist und was eher nicht. Wenn ich nun z.B. 10 Jahre lang Fin nehme und dann plötzlich irgend etwas passiert, dann könnte man ja evtl. auch mal auf die Idee kommen, dass es auch andere Ursachen haben könnte. Es geht um diese paranoiden Leute die von der ersten Einnahme an direkt alles auf Fin abwälzen ohne mal genauer nachzudenken.

Ich glaube nicht, dass irgend jemand behaupten würde ein verschreibungspflichtiges Medikament hätte niemals für irgendwen Nebenwirkungen.
